

## **Interkulturelle Kompetenzen handlungsorientiert vermitteln**

Catherine Jaeger (HU Berlin)

Zwei Paradigmenwechsel liegen uns als Herausforderung vor: Die neuere Fremdsprachendidaktik fordert uns auf, Prinzipien des handlungsorientierten Ansatzes anzuwenden und Lerner/innen im Fremdsprachenunterricht mit Aufgaben (task-based) zu konfrontieren, die sie in der Fremdsprache erledigen, oder sie auch mit Problemen in Berührung kommen zu lassen, die sie durch Strategien lösen müssen (problem-based). Weniger sichtbar scheint der handlungsorientierte Ansatz in dem Feld des kulturellen und interkulturellen Lernens.

Fast gleichzeitig entfernt sich die neueste Forschung zum Begriff des Interkulturellen von einem kulturalistischen Paradigma und wendet sich einem hermeneutischen Paradigma zu (Abdallah-Preteille 2003), was Dervin (2010) unter den Begriff der *Liquidität* fasst. Weniger sichtbar scheint auch die Distanzierung von der Idee einer sogenannten „kulturellen Grammatik“ (Abdallah-Preteille 1986 und 1999) im Fremdsprachenunterricht und weiterhin bleiben Kulturstandards und Dimensionen beliebt.

Ausgehend von der Annahme, dass Fremdsprachenlernen den idealen pädagogischen Rahmen für kulturelles und interkulturelles Lernen darstellt, sollten wir uns mit der Frage der Vermittlung der interkulturellen Kompetenz und der Einbeziehung dieser beiden Ansätze beschäftigen. Welche Wege stehen uns zur Verfügung, die neueren Begriffe zur Interkulturalität in eine handlungsorientierte Pädagogik zu integrieren? Wie lassen sich interkulturelle Kompetenzen handlungsorientiert aufbauen? Welche Modelle stehen uns zur Verfügung? Wie können wir dadurch unsere Studierenden auf interkulturelle Interaktionen besser vorbereiten und sie auf einen mehrsprachigen und mehrkulturellen Kontext vorbereiten.

In diesem Workshop werden wir die neueste Forschung zum Interkulturellen, ihre Verankerung in zwei entgegengesetzten Paradigmen sowie den neueren Begriff der *Liquidität* thematisieren. Wir werden Modelle zum Aufbau interkultureller Kompetenz (Byram 1997, Deardorff 2004, Byram, Barrett, Ipgrave, Jackson, Méndez-García 2009, FREPA-Projekt (ECML)) vorstellen. Anschließend werden wir der didaktischen Fragen ihrer Vermittlung in einem handlungsorientierten Ansatz nachgehen.